

Chieming, 15.11.2017

Sehr geehrte Eltern der Jahrgangsstufen 1, 2 und 3,

Wie Sie aus dem ersten Elternbrief im Schuljahr wissen, ermöglicht die Grundschulordnung die Durchführung von dokumentierten Lernentwicklungsgesprächen anstelle von Zwischenzeugnissen.

In einem protokollierten Gespräch zwischen Lehrkraft und Schülerin/ Schüler wird in Anwesenheit der Erziehungsberechtigten ein Gespräch über Stärken und Lernbedarf geführt, das die Persönlichkeit des Kindes in den Mittelpunkt stellen soll. Kollegium und Elternbeirat haben gemeinsam entschieden, dass an der Grundschule Chieming dieses **Lernentwicklungsgespräch** in den Jahrgangsstufen 1, 2 und 3 durchgeführt werden soll. Somit **erhalten die Kinder der Klassen 1a, 1b, 2a, 2b, 3a und 3b kein Zwischenzeugnis**, sondern werden im o. g. Lernentwicklungsgespräch über ihren Lernstand informiert und zum weiteren Lernfortgang beraten. Sollten Sie jedoch ein **Zwischenzeugnis bevorzugen, melden Sie dies bitte bis zu den Weihnachtsferien (spätestens zum 18.12.2017) der Lehrkraft Ihres Kindes, indem Sie dies auf der unten stehenden Empfangsbestätigung ankreuzen**. Es wird dann ein **Zwischenzeugnis erstellt**, welches das **Lernentwicklungsgespräch ersetzt**.

Pädagogische Vorteile des Lernentwicklungsgesprächs:

Alle am Lernprozess Beteiligten (Kind, Eltern, Klassenlehrkraft) kommen zu Wort und tauschen sich aus. Der Lern- und Leistungsstand wird unmittelbar ersichtlich. Im Gegensatz zu Zwischenzeugnissen erfolgen eine Beurteilung sowie eine persönliche Information in Gesprächsform. Missverständnisse und Unklarheiten können dabei ausgeräumt werden. Stärken und Schwächen der Lernentwicklung werden angesprochen und gemeinsam beraten; Fördermöglichkeiten und nächste Umsetzungsschritte werden aufgezeigt.

Das Gespräch sollte 20 bis 30 Minuten nicht überschreiten. Abschließend wird – soweit angezeigt – eine konkrete und entwicklungsgerecht formulierte Zielvereinbarung geschlossen, um das künftige Lernen gemeinsam im Sinne einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zu optimieren.

Wir gestalten die Unterlagen so, dass die Aussagen auch für Kinder der Eingangsstufe verständlich sind. Die Lehrkraft verwendet für die Kinder ein einheitliches Formular. Eine Veränderung in der Lernentwicklung ist anhand der Dokumente beim nächsten Lerngespräch sofort erkennbar. Zudem machen die Einschätzungsbögen transparent, was in der Eingangsstufe verlangt wird.

Ablauf:

Nach Ihrer Rückmeldung vereinbaren Sie mit der Klassenleitung Ihres Kindes einen Gesprächstermin. Bitte kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zu diesem Termin. Das Kind sollte zuvor zu Hause (evtl. mit Ihrer Unterstützung) den Selbsteinschätzungsbogen „Mein Lerngespräch“ ausfüllen und mitbringen. Die Bögen werden mit den Kindern im Unterricht besprochen. Die Klassenleitung erstellt für das Gespräch ebenfalls einen Einschätzungsbogen, der die schulische Information über den aktuellen Lern- und Leistungsstand aus Sicht der Lehrkraft beinhaltet.

Wir haben mit dieser Art der persönlichen Rückmeldung zum Lernstand sehr gute Erfahrungen gemacht und freuen uns, Ihnen und Ihrem Kind diese Form der pädagogischen Beratung anbieten zu können. Wir wünschen erfolgreiche Lernentwicklungsgespräche!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Alexander Fietz, R



Das Schreiben zum Lernentwicklungsgespräch im Schuljahr 2017/18 habe ich/ haben wir erhalten.

Name des Kindes:

Klasse:

Anstatt des Lernentwicklungsgesprächs soll ein Zwischenzeugnis ausgestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift e. Erziehungsberechtigten